



FORMALE GESTALTUNG DER ABA

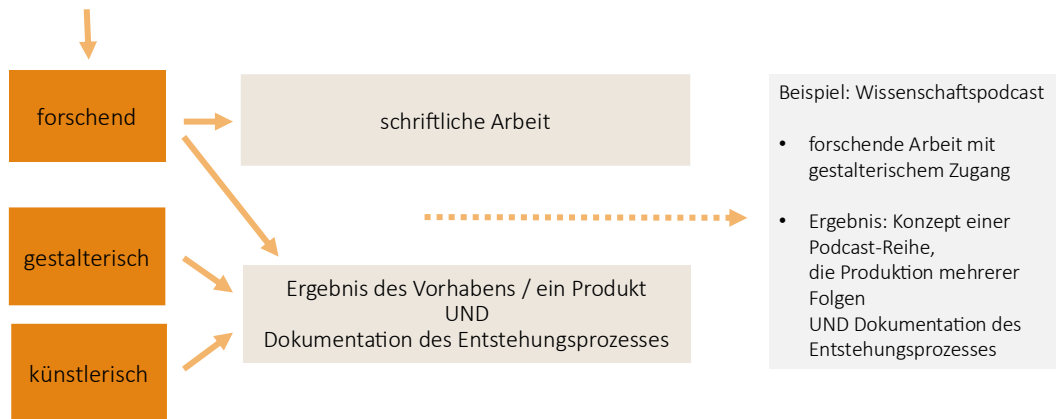
ZITIERLEITFADEN

ERSTELLT VON MAG.^A JENNIFER HEGENBART & MAG.^A THERESA TURRINI

BASISINFORMATIONEN ABA

- Die abschließende Arbeit ist ein Prüfungsgebiet der Reifeprüfung und kann bis einschließlich des Schuljahres 2028/29 freiwillig verfasst werden.
- Man kann prinzipiell zwischen verschiedenen Zugängen wählen:

Ausrichtung der Arbeit



- Die Präsentation und Diskussion sind bei allen Formen der ABA verpflichtend. (25 Min.)

FAQ – Häufige Fragen

- **Wann sollte ich die Arbeit schreiben und wie lange dauert das ungefähr?** Wir empfehlen den Start mit den Osterferien in der 7. Klasse, vor allem für neue Formate ist ausreichend Zeit einzuplanen! Für den reinen Schreibprozess braucht man ca. zwei Wochen, unter der Voraussetzung, dass du im Vorfeld schon gut recherchiert hast und deine Quellen inhaltlich kennst. Der Überarbeitungs- und Korrekturprozess nimmt in etwa gleich viel Zeit in Anspruch.
- **Abgabefristen im ABA-Portal:**
 - Thema einreichen: spätestens am ersten Freitag nach den Semesterferien (7. Klasse)
 - ABA hochladen: spätestens am ersten Freitag nach den Semesterferien (8. Klasse)
- **Abgabeform im Sekretariat:** gleicher Termin, zweifach ausgedruckt und gebunden
- **Welche Zeitform?** Grundsätzlich Präsens, bei Vorzeitigkeit Perfekt oder Präteritum, Zukünftiges im Futur. Historisches Präsens darf bei historischen Arbeiten gewählt werden. Wichtig ist es, dabei einheitlich zu bleiben!

ALLE INFORMATIONEN ZUR ABA →



BASISINFORMATIONEN LAYOUT

Layout und Text einer ABA müssen einheitlich gestaltet sein. Dafür gibt es eine **verpflichtende Vorlage** auf unserer Website. Hierbei sind unbedingt Formatvorlagen und automatisierte Inhaltsverzeichnisse, Fußnoten etc. zu verwenden.

- **Schrifttyp?** Einheitlicher Standardschrifttyp (Arial, Times New Roman, Calibri)
- **Schriftgröße?**
 - Fließtext: 12 pt, Zeilenabstand: 1,5
 - Langzitate (ab 3 Zeilen): Schriftgröße 10 pt, Zeilenabstand 1,0 beidseitige Einrückung von 1,5 cm
 - Überschriften: Ebene 1 (16 pt, fett), Ebene 2 (14 pt, fett), Ebene 3 (12 pt, fett)
- **Ausrichtung?** Der Fließtext ist linksbündig oder im Blocksatz; Überschriften linksbündig
- **Seitennummerierung?** Die Seitennummerierung beginnt mit der ersten Seite nach dem Titelblatt und endet mit der letzten Seite des Anhangs.
- **Begleitprotokoll und Eigenständigkeitserklärung?** Schuleigene Vorlagen findet ihr auf der Website!
- **Hyperlinks?** Hyperlinks sind zu entfernen.

ALLE VORLAGEN ZUR ABA →



BASISINFORMATIONEN ZITATION

Um Plagiate zu vermeiden, Aussagen zu belegen, eigene Gedanken kenntlich zu machen und wissenschaftliche Transparenz zu zeigen, ist es notwendig, in der ABA wissenschaftliche Quellen zu zitieren

- **Zitierweise?**

Quellen können in der Fußzeile (als Fußnoten) der betreffenden Seite angeführt werden (*Chicago Style*), alternativ kann die Quelle als Kurzbeleg im Text gewählt werden (*Harvard Style*). Wichtig ist es, eine Methode durchgängig anzuwenden!
- **Wie wird eine Quelle angegeben?**
 - Chicago Style: Quellen werden fortlaufend nummeriert, im Text hochgestellt.
 - Harvard Style: Quellen werden unnummeriert im Fließtext direkt nach dem entsprechenden Text angegeben.
 - Bezieht sich die Quelle auf den ganzen Satz, so steht die sie bezeichnende Zahl am Satzende direkt nach dem Satzzeichen. Bezieht sich die Quelle nur auf einen Teil des Satzes, so steht sie unmittelbar nach diesem Teil.
- **Abkürzungen?**

Aufl. (Auflage), Bd. (Band), Ebd./ebd. (ebenda), f. (d.h. folgende = eine Folgeseite), ff. (d.h. die folgenden = mehrere Folgeseiten), H. (Heft), S. (Seite), et al. (= und andere Autoren), Vgl./vgl. (vergleiche), Z. (Zeile).

Bei fremdsprachigen Arbeiten sind die Abkürzungen entsprechend der Sprache anzupassen, frage hier die Betreuungslehrperson.

- **Hervorhebungen?**

Doppelte Anführungszeichen: wörtliche Zitate

Einfache Anführungszeichen: eigene Hervorhebung

Kursiv: Buch-, Aufsatztitel, die im Haupttext genannt sind

- **Paraphrase vs. wörtliches Zitat?**

- Wörtliche Zitate einzelner Sätze, Satzteile oder spezielle Fachbegriffe aus der Originalquelle werden im Text integriert und durch doppelte Anführungszeichen deutlich gemacht. Wörtliche Zitate von mehr als drei Zeilen Länge sind deutlich vom übrigen Text abzusetzen (siehe Layout).
- Paraphrasen, also sinngemäße Wiedergabe, werden nicht unter Anführungszeichen gesetzt, diese müssen jedoch mit einer Quellenangabe und einem Vgl. (vergleiche) gekennzeichnet werden. Die Quelle ist danach anzuführen.

ZITIERWEISE

- **Langzitate?** Langzitate sind in bei der *Chicago Style*-Zitierweise bei der ersten Nennung der Quelle in den Fußnoten anzugeben. Im Quellenverzeichnis sind bei beiden Zitierweisen Langzitate anzugeben.
- **Kurzzitate?** Kurzzitate werden ab der zweiten Verwendung im *Chicago Style*, beim *Harvard Style* ab der ersten Verwendung eingeführt.
- **Quellenverzeichnis?** Alle verwendeten Quellen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Wir unterscheiden in den meisten Fällen Literaturverzeichnis und Abbildungsverzeichnis. Angegeben wird im Langzitat ohne Seitenanzahl.
- **Welche Angaben muss ich übernehmen, wenn ich mit dem Zitierleitfaden arbeite?** Grundsätzlich alle. Jedoch bei eckigen Klammern im Muster-Zitat, nur dann, wenn sie vorhanden sind. Gibt es beispielsweise keinen Band, dann lass diese Angabe weg.
- **Unsicherheiten?** Frage lieber nach, als fehlerhaft zu zitieren. Deine Betreuungslehrpersonen sind für diese Fragen zuständig.

SELBSTSTÄNDIG ERSCHIENENE ARBEITEN

Monografie / Primärliteratur:

Familienname, Vorname: Titel. [Untertitel]. Ort: Verlag Jahr, [Bd.,] S. x.

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Wien: Facultas 2010, S. 184.
Torberg, Friedrich: Der Schüler Gerber. Wien: Zsolnay 2017.

Falls es mehrere Autor:innen gibt, nenne maximal zwei und schreibe bei weiteren et al. (= und andere):

Mittermayer, Manfred / Popp, Fritz et al.: Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen. Wien: Braumüller 2006, S. 2.

Hochschulschriften (Diplomarbeit, Masterarbeit, Dissertation):

Familienname, Vorname: Titel. [Untertitel]. Art der Hochschulschrift, Hochschulort, Jahr, S. x.

Halbgart, Erika: Literatur- und Medienkritik am Beispiel des Ingeborg-Bachmann-Preises. Dissertation, München, 2004, S. 133.

Serienwerke (Werke, die in einer Reihe erschienen sind):

Familienname, Vorname: Titel. [Untertitel]. Ort: Verlag Jahr (=Serientitel), S. x.

Vocelka, Karl: Österreichische Geschichte. München: C.H.Beck 2010 (=Beck'sche Reihe, 2369), S. 12.

NICHT SELBSTSTÄNDIG ERSCHIENENE ARBEITEN

Zeitschriften:

Familienname, Vorname: Titel des Artikels. In: Titel der Zeitschrift [Bd.] (Jahr), [H.=Heftnummer], S. x.

Schönberger, Birgit: Die geheimen Muster meiner Familie. In: Psychologie Heute (2025), H. 9, S. 14.

Tages/Wochenzeitungen:

Familienname, Vorname: Titel des Beitrages. In: Titel der Zeitung. [Nr./Ausgabe], Datum, S. x.
(Autor:in ist evtl. über Kürzel angegeben.)

Wittmann, Jochen: Ein grüner Prinz wird endlich König. In: Salzburger Nachrichten. Nr. 210, 10.09.2022, S. 2.

➡ Für Online-Zeitungsartikel schau zum Punkt „Onlinequellen“!

Beitrag in einem Lexikon oder Sammelwerk:

Familienname, Vorname: Titel des Beitrages. In: Familienname, Vorname des Herausgebers (Hg.): Titel des Lexikons/Sammelwerks. Ort: Verlag Jahr [Bd.,] S. x.
(Autor:in ist evtl. über Kürzel angegeben, es kann auch keine:n explizite:n Verfasser:in geben.)

Lexikon: Antor, Heinz: Hermeneutischer Zirkel. In: Nünning, Ansgar (Hg.): Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. Stuttgart: Metzler 2013, S. 301.

Ohne Autor: Anorexia nervosa. In: Pschyrembel, Willibald / Dornblüth, Otto: Pschyrembel. Klinisches Wörterbuch. Berlin/Boston: De Gruyter 2014, S. 109.

➡ Für Online-Lexika schau zum Punkt „Onlinequellen“!

ONLINEQUELLEN

Namentlich gekennzeichnete Beiträge:

Familienname, Vorname: Titel des Beitrages [Zeitschrift, Band oder Ausgabe], [Datum], URL (Stand: Datum des letzten Zugriffs) [, S. x].

Fachartikel: Albert, Mathias: Jugendliche in Deutschland im Spiegel der Gesellschaft, APuZ, 29.08.2025, <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/jugend-2025/570140/jugendliche-in-deutschland-im-spiegel-der-gesellschaft/> (Stand 23.10.2025).

Zeitungsartikel: Taschwer, Klaus: Wo auch extreme Ausdauerathleten an ihre Grenzen stoßen, Der Standard Online, 21.10.2025, <https://www.derstandard.at/story/3000000292795/wo-auch-extreme-ausdauerathleten-an-ihre-grenzen-stossen> (Stand 23.10.2025).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge:

[Institution, Online-Lexikon, etc.]: Titel des Beitrages [Zeitschrift, Band oder Ausgabe], [Datum], URL (Stand: Datum des letzten Zugriffs) [,S. x].

BMBWF: Länderreport 73 - Afghanistan: Die Situation der Frauen 1996-2024, September 2024, https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Behoerde/Informationszentrum/Laenderreporte/2024/laenderreport-73-Afghanistan.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Stand: 06.08.2025), S. 4.

Pschyrembl Online: Schizophrenie. April 2020, <https://www.pschyrembel.de/Schizophrenie/KOKF1/doc/> (Stand: 14.06.2022).

Das Gehirn: http://www.uni-magdeburg.de/bio/pdf-files/Info_Gehirn.pdf (Stand: 30.04.2022).



Beim Umgang mit Onlinequellen sollte man besonders auf deren **Aktualität**, **Seriosität**, **Autorenschaft** und **Nachvollziehbarkeit** achten. Das bedeutet, man sollte prüfen, ob die Informationen noch relevant sind, die Quelle vertrauenswürdig ist (z. B. wissenschaftliche Institutionen oder etablierte Medien), Autor:innen fachlich qualifiziert sind und die Aussagen durch nachvollziehbare Belege gestützt werden.

ANDERE QUELLEN

Podcast / Rundfunk / Fernsehsendung

Titel des Beitrages. [Regie: Familienname, Vorname] (xy Min. = Länge in Minuten) In: Titel der Sendung. Fernsehsender / Mediathek, Datum und Zeit der Erstausstrahlung.

Der Wahnsinn mit dem Essen. Wege gegen die Verschwendung. Regie: Wollner, Stefan / Putz, Larissa (49 Min.) In: ORF III Themenmontag. ORF III, 19.09.2022, 20:15 Uhr.

Läuft doch! Das Wunder des Gehens. Kemper, Hella / Willmann, Urs et al. (40 Min.) In: Podcast Zeit Wissen – Woher weißt Du das? Zeit Online, 17.04.2022.

Filme/Tonträger

Familienname, Vorname des Regisseurs (Funktion): Titel. [Untertitel bzw. Zusatz]. CD/DVD/Blue-Ray.
Ort: Produzent, Produktionsjahr, Zeitangabe in h:m – h:m.

Imboden, Markus (Regie): Am Hang. DVD. Schweiz/Deutschland: Maximage / Dreamer Joint Venture / SRF / SRG-SSR / ARTE / BR 2013, 01:20. – 01:21.

E-Book

Familienname, Vorname: Titel. [Untertitel]. E-Book [E-Book-Typ]. Ort: Verlag Jahr, Position oder Kapitel.

Williams, John: Augustus. E-Book [Kindle]. München: Dtv 2016, Position 25.

Streaming-Website

Familienname, Vorname des Regisseurs (Funktion): Titel des Films/Serie. Produktionsfirma, Erscheinungsjahr, [Staffel, Folge]. Streaming-Anbieter, URL.

Davidson, Kief / Ladkani, Richard (Regie): Das Elfenbeinspiel. Volcan Productions, 2016. Netflix, www.netflix.com/title/80117533.

Streaming-App

Familienname, Vorname des Regisseurs (Funktion): Titel des Films/Serie. Produktionsfirma, Erscheinungsjahr, [Staffel, Folge]. Streaming-App.

Fothergill, Alastair (Regie): Unser Planet. Silverback Films, WWF, 2023, Staffel 2, Folge 1. Netflix-App.

RECHTSQUELLEN

Beim Zitieren eines Gesetzestextes ist anzugeben, wann und in welcher Form die Rechtsnorm erlassen wurde und wo sie aufzufinden ist. (Nr. des Bundesgesetzblattes [abgekürzt: BGBl.] und Nr. des zum Zeitpunkt der Quellenangabe aktuellen Standes [i.d.F. = in der Fassung]. Es ist auch eine URL anzugeben.

Hier ein Beispiel zur Körperverletzung aus dem **Strafgesetzbuch**:

StGB § 83 (1) BGBl. Nr. 60/1974 i.d.F. BGBl. I Nr. 105/2019,
<https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/1974/60/P83/NOR40217848?Abfrage=Bundesnormen&Kundmachungsnummer=105%2f2019&FassungVom=30.07.2025>.

SELBST ERSTELLTE INTERVIEWS

Ein selbsterstelltes Interview muss transkribiert im Anhang der ABA beigefügt werden. Das Transkript hat daher Seitenzahlen und kann somit in der ABA zitiert werden.

Name der/des Interviewführenden: Interview mit Namen des Gesprächspartners, Ort und Datum der Aufzeichnung, Art der Aufzeichnung, siehe Anhang, S. x.

Mustermann, Maximilian: Interview mit Musterfrau, Emilie, Klagenfurt am Wörthersee, 31.12.2021, digital aufgezeichnetes Interview, siehe Anhang, S. 26.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Jede Unterhaltung mit einer KI ist einzigartig und kann nicht einfach kopiert oder geteilt werden. Beim einigen KI-Tools gibt es aber sogenannte „Shared Links“. Damit kann man Gespräche weitergeben und speichern, allerdings laufen diese ohne Vollversionen oft nach einer bestimmten Zeit ab, daher sind sie als Quelle **nicht zitierfähig!** Informationen der KI können Fehler enthalten und grob unwissenschaftlich sein!

Wir raten daher, KIs gerade als unerfahrene:r wissenschaftliche:r Schreiber:in mit sehr viel Bedacht zu nutzen. Für vorbereitende Arbeiten eignen sich die Werkzeuge gut, für das eigentliche wissenschaftliche Schreiben sollte die KI allerdings **nicht genutzt** werden.

Auf jeden Fall ist diese bei Verwendung in der Eigenständigkeitserklärung anzugeben, auch wenn die KI nur in vorbereitenden Arbeiten genutzt wurde.

KURZZITAT



Wenn eine Quelle mehrfach im Text verwendet wird, wird nach der ersten vollständigen Angabe (*Chicago Style*) eine **verkürzte Form** genutzt. Diese Vorgehensweise sorgt für Übersichtlichkeit und vermeidet unnötige Wiederholungen.

Bei Printtexten: Familienname, Kurztitel, S. x.

Höller, Gestundete Zeit, S. 59.

Bei Internetquellen: Familienname, Kurztitel, gekürzter Link.

Taschwer, Ausdauerathleten, standard.at.

Zwei aufeinander folgende Fußnoten, die sich auf den gleichen zitierten Text beziehen:

Ebd. (ebenda, d.h. an derselben Stelle und auf derselben Seite)

Ebd.

Ebd. S. x. (ebenda, d.h. an derselben Stelle, andere Seite)

Ebd., S. 60.

Vgl. ebd., S. x.

Vgl. ebd., S. 60.



Beim *Harvard Style* wird immer nur die Kurzform verwendet. Hierbei wird im Fließtext direkt nach dem Zitat in einer Klammer die Quelle angegeben:

Bei Printtexten: Nachname des Autors Erscheinungsjahr: Seite

Zitat: „Zitieren ist wie in einem Prozess etwas unter Beweis stellen.“ (Eco 2010: S. 204)

Paraphrase: Umberto Eco, ein bedeutender Autor zum Thema wissenschaftliches Arbeiten, meint, Zitate seien wie Zeugenaussagen in einer Gerichtsverhandlung. (Vgl. Eco 2010: S. 204)

Bei Internetquellen: Nachname des Autors/Institution [Jahr]: gekürzter Link

(Taschwer 2025: standard.at)

(Vgl. Psyhrembl Online 2020: psyhrembel.de)